

Aus im Pokal nach 0:4 gegen übermächtigen Bundesliga-Tabellendritten. Lüneburger Nachwuchsteam hat in der Niedersachsenliga aber bereits viermal in Folge gewonnen.



ha130919vst Lüneburg. Obwohl die B-Junioren des MTV Treubund Lüneburg im Viertelfinale des Conti-Cups mit 0:4 (0:2) gegen den Bundesligisten VfL Wolfsburg ausgeschieden sind, dürfen die Lüneburger Nachwuchsfußballer mit dem bisherigen Saisonverlauf zufrieden sein. In der Niedersachsenliga belegt der MTV hinter den Traditionsclubs Arminia Hannover und SV Meppen den dritten Platz.



Mit großem Selbstvertrauen nach vier Siegen in der Liga in Folge war der MTV in das Pokalspiel gegen den Wolfsburger Bundesliganachwuchs gegangen, doch die Ernüchterung stellte sich in der Partie gegen den zwei Klassen höher spielenden Klub bereits nach fünf Minuten ein nach dem ersten Gegentreffer durch U17-Nationalspieler Leandro Putaro ein. "Wir waren chancenlos, auch weil wir zu früh in Rückstand geraten sind", konstatierte MTV-Trainer Sören Hillmer. "Trotzdem bin ich mit meiner Mannschaft nicht unzufrieden", sagte Hillmer, "wir standen defensiv recht gut, haben keine Chancen am Fließband zugelassen und nur ein Tor direkt aus dem Spiel heraus kassiert." Dass die Niederlage nicht höher ausfiel, verdankte der MTV vor allem seinem gut parierenden Torhüter Paul Schröder, der drei "Hundertprozentige" abwehrte. Dass sich der Bundesligist am Ende dennoch durchgesetzt habe, sei auch in Anbetracht der Trainingsintensität kein Wunder. Hillmer: "Die trainieren bis zu zehn Mal in der Woche. Wenn ich acht Stunden Zeit für das Vokabellernen habe, schreibe ich auch eine bessere Arbeit als

derjenige, der nur zwei Stunden übt."

Mehr Freude bereitet Trainer Sören Hillmer der gute Start seiner Mannschaft in der Liga: "Nach der unglücklichen Niederlage bei Hannover 96 haben wir alle Spiele souverän gewonnen." Am kommenden Sonnabend soll die Serie beim VfL Osnabrück fortgesetzt werden. Dass es derzeit so gut beim MTV läuft, ist auch eine Folge der Neustrukturierung im Jugendbereich des Vereins. Der Verein hat nicht nur alle Mannschaften von der U14 bis zur U19 durchgängig besetzt, alle Teams pflegen auch ein einheitliches Spielsystem. Doch das sei nicht alles, so Hillmer: "Wir achten auch stärker auf die Weiterentwicklung der Persönlichkeit der Spieler." Hillmer trainiert nach einer Unterbrechung seit dreieinhalb Jahren wieder an der Uelzener Straße.

Quelle: **Hamburger Abendblatt**

Erwartetes Aus der B-Junioren im Conti-Cup

Treibunder B-Junioren unterliegen dem Bundesligisten klar mit 0:4 (0:2)

[- Jetzt über 100 Fotos online -](#)



130915mip Lüneburg. Die Sensation blieb aus. Auch wenn der ein oder andere B-Juniorenspieler des MTV noch an dem 4:2 Sensations-Sieg in Wolfsburg sich erinnert, bei dem er noch in der C-Regionalliga im Dezember dabei war, diesmal sollte es keine Überraschung geben. Zu klar trat das Bundesliga U17-Juniorenteam von Trainer Manfred Mattes auf und ließ nichts anbrennen.

Bereits nach fünf Minuten gingen die Wölfe durch ihren B-Junioren-Nationalspieler Leandro Putaro durch einen Distanzschuss mit 1:0 in Führung. Der VfL machte von Anfang an Druck

Treibund-B-Junioren scheitern an Wolfsburg

Donnerstag, den 19. September 2013 um 13:18 Uhr

und ließ den Ball immer wieder in ihren Reihen laufen. Kaum Befreiungsangriffe gab es durch den MTV. Als dann Justin Möbius das 2:0 (32.) erzielte, war der Traum von einer Sensation ausgeträumt. Auffallend war allerdings, dass Schiedsrichter Timo Röntsch jedes kleinste Foul der Treibunder abpfeift und beim VfL einiges durchließ, was MTV-Trainer Sören Hillmer das ein oder andere Mal zur Erregung brachte. Anders sah es VfL-Trainer Manfred Mattes, der nach einem zweifelhaften Treibunder Foul meinet: "Wenn der Schiedsrichter pfeift war es ein Foul", nachdem sein Co-Trainer auch kein Foul gesehen hatte.



**Viertelfinale Conti-Cup
MTV Treubund - VfL Wolfsburg
0 : 4 (0 : 2)**



Auch in der zweiten Hälfte setzten die VW-Städter die Turner wieder unter Druck. Vier Minuten nach Anpfiff wurde dann auch noch Kapitän Jannes-Kilian Horn durch ein langes Bein zu Fall gebracht. Der gefoulte schoss selber und verwandelte zum 3:0 für die Gäste. Allerdings war der Starfstoss nicht so druckvoll geschossen, sodass MTV-Keeper Paul Schröder mit den Fingerspitzen zwar noch rankam, aber nicht mehr halten konnte. Für VfL Trainer Mattes reichte es aus, dass der Kapitän nicht mehr zu den potentiellen Elfmeterschützen gehört.

Nun lockerten die Gäste ihren Druck etwas, so dass der MTV Treubund auch mal vor das Wolfsburger Tor kam. In der 60. Minute sogar zum Freistoß kam, bei dem der VfL-Keeper Leon Bätge erstmalig etwas gefordert wurde. Aber eigentlich gab es keine einzige ernsthafte Torchance für die Gastgeber. Als dann Amara Conde zehn Minuten vor Schluss von der Außenlinie in den Strafraum flankte, konnte der eingewechselte Elvis Rexhbecaj zum 4:0 Endstand verwandeln. Dem VfL Wolfsburg lag eigentlich viel an ein faires Spiel. Das sah man, als Trainer Mattes Stürmer Loris Bethge sofort auswechselte, nachdem er eine Gelbe Karte (72.) bekam.

Letztendlich ein alles in allem verdienter Sieg der Wölfe, mit dem der MTV auch leben kann. MTV Trainer Sören Hillmer war jedenfalls zufrieden und stellte fest, dass von den vier Treffern nur eins aus dem regulären Spiel erzielt wurde. Zwei durch Distanzschüsse und ein Strafstoß. "Wir hätten gerne ein, zwei echte Torchancen, aber im großen und ganzen kann ich mit dem 0:4 leben", so sein Kommentar nach dem Spiel. Auch Co-Trainer Christian Ratzeburg stellte fest, dass es selbst in der Niedersachsenliga ein 0:4 gibt. Gegen ein Bundesligisten so zu verlieren ist ein achtbares Ergebnis und sieht es als Lehrnerfolg für die nächsten Gegner in Osnabrück gegen die U16 des VfL am 21. und am 28. September zu Hause gegen Arminia Hannover an.

[Weitere Fotos>>](#)

André Dkhili hat einige Stimmen nach dem Spiel eingefangen:

Conti-Pokal: VfL-U17 entscheidet einseitige Partie für sich

130916 Lüneburg. Eine äußerst einseitige Partie im Conti-Pokal beim Niedersachsenligisten MTV Traubund Lüneburg hat die VfL-U17 problemlos mit 4:0 für sich entschieden. Die Treffer für den Bundesligisten aus Wolfsburg markierten Leandro Putaro (5.), Justin Möbius (32.), Jannes Horn (45./Foulstrafstoß) und der eingewechselte Elvis Rexhbecaj (69.). Mit dem Sieg ziehen unsere Jungwölfe ins Halbfinale ein.

VfL-Coach Manfred Mattes: „Es war die erwartete einseitige Angelegenheit und eine Partie nur auf ein Tor. Die Gastgeber kamen kaum aus ihrer Hälfte heraus und haben nicht ein Mal in den 80 Minuten auf unser Tor geschossen.“

Wolfsburg: Bätge – Obermann (41. De Grandis), Ziegele, Horn, Donkor (41. Dallali) – Bethge, Conde – El Saleh (41. Vonderheide), Möbius, Mason (41. Rexhbecaj) – Putaro.

Quelle: HP VfL



Treibbund-Junioren im Pokal gegen Bundesligist Wolfsburg

ha130914msb Lüneburg. Dass sich Fußball-Bundesligisten in Lüneburg die Ehre geben, ist keine Besonderheit. Dass aber ein Bundesligist zu einem Pflichtspiel in der Hansestadt antritt, dafür sind die B-Junioren des MTV Treibund verantwortlich. Am Sonntag (15 Uhr, Uelzener Straße) empfängt der Lüneburger Niedersachsenligist den VfL Wolfsburg im Viertelfinale um den niedersächsischen Conti-Cup. Die jungen Wölfe kommen mit U17-Nationalspieler Leandro Putaro, der die DFB-Elf jüngst zum 2:1-Sieg gegen Belgien schoss, und sind Tabellendritter der B-Junioren-Bundesliga – hinter Hertha BSC und dem HSV. Das Spiel verdient haben sich die Gastgeber von Trainer Sören Hillmer durch den Achtelfinalsieg im Elfmeterschießen gegen den Regionalligisten Ahlerstedt.

Quelle: **Hamburger**  **Abendblatt**

Highlight für MTV-B-Junioren

BUNDESLIGA



**MTV Treubund
Lüneburg**

gegen
B - Junioren



**VfL
Wolfsburg**

So. 15. Sep. 15:00



Sportpark Uelzener Straße



Morgen Pokal-Viertelfinale gegen Bundesligist VfL Wolfsburg - Gestern gab es eine Pressekonferenz

Iz130914upo Lüneburg. Ein absolutes Highlight steht den B-Juniorenfußballern des MTV Treubund bevor: Am Sonntag (15 Uhr, Uelzener Straße) empfängt der bisher so stark aufgetrumpfte Niedersachsenligist im Viertelfinale des NFV-Pokals den Bundesligisten VfL Wolfsburg. „Die Jungs fiebern dem Spiel entgegen“, weiß MTV-Coach Sören Hillmer. Allerdings sind die Chancen auf einen Sieg gering, gehören die Wolfsburger doch zu den Top-Teams Deutschlands in dieser Altersklasse.

Mit Leonardo Putaro steht unter anderem ein Nationalspieler in Reihen der Wolfsburger, der vor kurzem im Länderspiel gegen Belgien den Siegtreffer zum 2:1 erzielt hat. Von den Wolfsburger C-Junioren, die in der vergangenen Saison gegen den MTV Treubund in der Regionalliga kicken, schaffte es keiner in den jetzigen VfL-Kader. „Das ist eine Mannschaft mit richtig viel Qualität“, weiß Hillmer. „Da müssen wir viel defensiver als in der Liga agieren, aber auch die Balance finden, die Offensive nicht komplett zu vernachlässigen.“ Aus seinem 23-Mann-Kader fehlen nur die verletzten Viehöfer und Goldberg, ansonsten hat Hillmer die Qual der Wahl. Der Coach weiß: „Da warten schwierige Entscheidungen auf uns, denn jeder will spielen.“

Quelle: Landeszeitung

Pressekonferenz nach dem Abschlußtraining vor dem großen Highlight:

Bundesligist beim MTV Treubund

Bundesliga B-Junioren des VfL Wolfsburg sind am Sonntag im Sportpark

130913mip Lüneburg. Nicht nur die Herren empfangen in Lüneburg Bundesligisten. Am Sonntag kommen die „kleinen Wölfe“ in den Sportpark Uelzener Straße. Ein Traumlos haben die B-Junioren des MTV Treubund im Viertelfinale des Niedersachsenpokals -NFV Conti-Pokal-gezogen. Der Tabellendritte aus der Bundesliga Nordstaffel unterlag im Mai nur knapp mit 1:2 Hannover 96 im Conti-Cup Finale.

Der Bundesligist, der bis zum letzten Wochenende noch die Tabelle der Bundesliga Nordstaffel anführte, war im letzten Jahr im Finale des NFV Conti Pokals und unterlag da nur knapp dem Profinachwuchs von Hannover 96. Nun liegen sie einen Punkt hinter Hertha BSC und dem Hamburger SV auf Platz drei nach vier Spielen.



Nach den drei Auftaktsiegen (Vfl Osnabrück 3:2, in Dresden gegen Dynamo 3:1 und in Hannover gegen 96 3:0) haben die Ambitionen der VfL-U17 am letzten Samstag aber einen Dämpfer erhalten. Im Wolfsburger Porschestadion musste die Mattes-Elf gegen den SV Werder Bremen eine deutliche 0:4-Heimniederlage hinnehmen. Das kam nicht allzu überraschend, da die Mannschaft während der Woche aufgrund zahlreicher Ausfälle nur in einer sehr kleinen

Gruppe trainieren konnte und zudem auch noch Mittelfeldakteur Malcolm Badu aufgrund einer Blinddarmoperation für das Bremen-Spiel ausfiel. Die Treffer für die Gäste markierten Dogan (10.), Wasmus (31.) und zweimal Käuper (68., 78./Strafstoß).

VfL-Coach Manfred Mattes: „Man musste damit rechnen. Wir konnten die vier Verletzungen aus dem Hannover-Spiel und den Ausfall von Malcolm Badu innerhalb einer Woche nicht kompensieren. Deshalb konnten wir auch nicht die gute Form der vergangenen Wochen halten. Die Umstände sprachen einfach dagegen. Es gilt jetzt, diese Niederlage so schnell wie möglich aus den Köpfen zu bekommen.“

Kann der MTV Treibund die Gunst der Stunde nutzen, oder sind beim VfL wieder alle Mann an Board und die alte Stärke ist zurück? Mit von der Partie wird auch der Nationalspieler der DFB-U 17-Auswahl Leandro Putaro sein, der zuletzt im Länderspiel gegen Belgien mit seinem [Siegtreffer zum 2:1](#) im Mittelpunkt stand.

Die Lüneburger sind durch ein 4:1 Sieg in Stade gegen die JFV und durch ein 7:6 im Elfmeterschießen gegen den Regionalligist JFV A/O/Heeslingen ins Viertelfinale gezogen. Der VfL Wolfsburg hatte in der ersten Runde ein Freilos und siegte dann mit 6:0 in Göttingen bei Sparta.